Die nachstehenden Prozentzahlen beziehen sich auf getrocknetes Globulin.

In 100 Teilen Globulin:

Arginin ..... 2·7 / 2·9 } im Mittel 2·8

Histidin ..... 3·4

Lysin ..... 4·2

Eine Probe des Lysinpikrates wurde zweimal aus Wasser umkristallisiert und eine N-Bestimmung gemacht.

0·1096 *g* gaben 17·8 cm^3 trockenen N bei 18·5° und 739 *mm*.

In 100 Gewichtsteilen:

	Berechnet	Gefunden
N	18·70	18·49

Desamidierung des Globulins.

Um das in verdünnten Salzlösungen durch langes Aufbewahren bereits gänzlich unlöslich gewordene Globulin in eine zur Desamidierung geeignete Form zu bringen, wurde die auch beim Kaseïn mit Erfolg durchgeführte Behandlung mit Wasser und Eisessig benützt. Durch Vorversuche wurde das geeignetste Verhältnis ausfindig gemacht, welches gestattete, bei Anwendung von möglichst wenig Säure eine möglichst konzentrierte Lösung herzustellen.

20 *g* Globulin wurden unter Schütteln in 600 cm^3 Wasser eingetragen, 20 cm^3 Eisessig zugefügt und unter häufigem Umschütteln ungefähr 3 Stunden auf dem Wasserbade erwärmt, nach welcher Zeit fast alles in Lösung gegangen war. Die trübe braune Flüssigkeit konnte weder durch Faltenfilter noch mit Hilfe der Saugpumpe filtriert werden und wurde daher mittels Durchsaugen durch einen Bausch Glaswolle von Verunreinigungen so gut als möglich befreit. Nach dem völligen Erkalten wurde die Luft aus dem Kolben durch CO_2 verdrängt und unter andauerndem Durchleiten eines langsamen Stromes von Kohlensäure eine kalte Lösung von 16 *g* $NaNO_2$ in 200 cm^3 Wasser mit Hilfe eines Tropftrichters allmählich zugefügt. Sehr